

GIRO VESPISTICO



delle Alpi

Das offizielle Teilnehmer-Booklet
des 2. Giro Vespistico delle Alpi
7. - 13. September 2014



Österreich - Italien - Schweiz - Liechtenstein - Deutschland

www.vespistico.com

Das Giro 14-Plakat!

2



2. Giro Vespistico delle Alpi

Liebe Giroristi, liebe Vespisti, sehr geehrte Damen und Herren,

in der Tradition unserer Vorväter erwachte 2012 eine Veranstaltung: Der **Giro Vespistico delle Alpi**, die härteste Vespa-Rallye des Jahres. Alle zwei Jahre werden in sechs Tagen, vier oder mehr Länder durchreist und über 2000 wunderbare Alpen-Kilometer gefahren, in der Mehrzahl mit Oldtimer-Vespas. Aber auch mit Fahrzeugen der neuesten Ausführung.

Der **Giro Vespistico delle Alpi** startete im östlichsten Teil der Alpen und wandert in jeder Ausgabe weiter nach Westen! Im Jahr 2014 ist Start und Ziel Zell am See und die Giroristi bereisen Österreich, Italien, die Schweiz, Liechtenstein und Deutschland, bevor es wieder auf die Rückreise zum Ausgangspunkt geht!

Eingehaucht wird dem **Giro Vespistico delle Alpi** 2014 das Leben durch Vespisti aus fünf europäischen Nationen, die gemeinsam und mit viel Freude und Engagement, diese Woche in Freundschaft und Respekt und in Fortführung glorreicher Vespa-Zeiten aus den 50ern des vorigen Jahrhunderts gestalten und erleben.

Beim **Giro Vespistico delle Alpi** geht es nicht um Höchstgeschwindigkeiten, es geht auch nicht um Gewinner oder Verlierer. Sondern es geht um das gemeinsame Erlebnis der Reise, um die Verschmelzung von Fahrer, Vespa und Landschaft. Als Giroristi spürt, riecht, sieht und fühlt man hautnah das Erlebnis Alpen.

Jeder der dabei ist, ist ein Sieger!


Franz



Die Giro14-Plakette!



4

Die härteste Vespa-Rallye des Jahres!
6 Tage - 5 Länder - 2000 Kilometer durch die Alpen!
Vespas von 1946 bis 2014
Hier sind die Teilnehmer:





Hubert SKRBENSKY

Wien - Österreich
1966

Vespa



5



Roland KÜNG

Frauenfeld - Schweiz
1955

Vespa ACMA 125 - 1958

“Lieber 007 als 08/15”

Giroristi



Hermann SCHÄDL
Salem - Deutschland
1952

Vespa PX 125 - 1998

6



Robin Davy
München - Deutschland
1961

Vespa 180 Super Sport - 1967

"Go Robin go!"

GIRO 2012 - Gesamtsieger





Meik GUNDLACH
Bad Iburg - Deutschland
1972

Vespa VL 150 - 1955

“Mami wird’s schon richten!”



7



7



9



Herbert Rosenmeier
Wilhelmsburg - Österreich
1975

Vespa

Giroristi



10



Gerd Sobotta
Ingolstadt - Deutschland
1974

Vespa

8



Pasquale del Sorbo
Kandern - Deutschland
1977

Vespa VM1 125 - 1953

In is wer drin is,
und out der, der rein will.

11





Darius Wieder
Braunschweig - Deutschland
1981

Vespa GTS 300 - 2010

Drive hard or drive home!



13



14



Ilona Gockel
Köln - Deutschland
1973

Vespa P200E -1983

Das Glück ist mit
den Mutigen und Taferen!

Giroristi



Robert Kühne
Rümmingen - Deutschland
1969

Vespa VNA 125 - 1957

15

10



Sepp Dandler
St. Veit - Österreich
1966

Vespa 180 SuperSport - 1965



21





Robert Zinnöcker
Hohenzell - Österreich
1972

Motovespa

Eine schöne, unfallfreie Ausfahrt und möge der Technikteufel nicht zu oft zuschlagen.



Michael Scholz
Zell am See - Österreich
1963

Vespa 180 SuperSport - 1965

Go your own way!

Giroristi



Günther Dziewas
Friedrichshafen - Deutschland
1951

Vespa PX200E - 1995

26

12



Stefan Haussmann
Immenstaad - Deutschland
1987

Vespa GL 150 - 1963

Der Weg ist das Ziel!



29





Franz F. Schmalzl
Zell am See - Österreich
1964

Vespa 180 SuperSport - 1965



31



37



Thomas Pedrazza
Wolfurt - Österreich
1968

Vespa V50 Spezial - 1986

Einmal Girogemeinschaft
- immer Girogemeinschaft!

Giroristi



Peter Rohrer
Rankweil - Österreich
1942

Vespa Cosa 200 - 1990

44

14



Thomas ZIZKA
Wien - Österreich
1965

Vespa GTS 300 - 2008



47



Roberto Carollo
Langenbruck - Schweiz
1967

Vespa GL - 1963

Der Giro ist ein
unlaubliches Gefühl!



Stefan Rohleder
Bad Neuenahr - Deutschland
1954

Vespa



Giroristi



62



Johannes Ziegler
Frankfurt - Deutschland
1962

Vespa Rally 200 - 1975

16



Winfried Petry
Neufahrn - Deutschland
1957

Vespa GS 150 - 1960

Einmal ist keinmal.



63



Kai Wilhelm Tell

Bruanschweig - Deutschland
1967

Vespa GTV - 2008

Ich bin nicht Automatenfahrer
aus Überzeugung, sondern
einfach zu doof zum schrauben!

67



17



71



Tibor Holik

Kiskunmajsa - Ungarn
1971

Vespa GT 200

Giroristi



Thassilo Haun
München - Deutschland
1973

Vespa GTS 300 - 2012

Wer wenn nicht wir!?
Wann wenn nicht jetzt!?

18



André KATZORRECK
Sempach - Schweiz
1976

Vespa





Die GIRO 14-Kategorien:

LE FENOMENALE	1946-1956
LE STORICHE	1957-1964
LE SPORTIVE	1965-1976
LE NUOVE	1977-2014

Änderungen vorbehalten!

Die Giro14-Gadgets



Giro14-Helm | Startnummer/Schildschleife | Kartentasche | Brosche





Giro14-Warnweste | Ärmelstartnummer | Klebe-Startnummer | Gironisti-Tasche



Zell am See

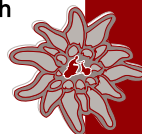
ist die Bezirkshauptstadt des gleichnamigen im österreichischen Bundesland Salzburg gelegenen Bezirks mit 9683 Einwohnern. Die Wurzeln der Stadt reichen bis in die Bronzezeit zurück. Heute ist Zell am See international als einer der bedeutendsten Wintersportorte Österreichs bekannt und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt der Region. Zell am See ist auch die heimliche „Vespa-Hauptstadt Österreichs“. Hier fanden die Vespa World Days 2009 statt, und hier finden jedes Jahr im Juni die Vespa Alp Days statt. Zell am See liegt inmitten der Alpen nördlich der Talfurche der Salzach etwa 60 km Luftlinie südsüdwestlich der Landeshauptstadt Salzburg, 100 km östlich von Innsbruck und 30 km nördlich vom Großglockner.

22



Cortina d'Ampezzo

(ladinisch Anpëz oder Anpezo, deutsch Hayden) ist eine Gemeinde in der italienischen Provinz Belluno in Venetien mit 6048 Einwohnern. Der Ort liegt auf einer Höhe von 1211 Metern im Valle del Boite in den Ampezzaner Alpen der Dolomiten und ist das größte besiedelte Zentrum der Dolomitenladiner. Die höchsten Gipfel sind unter anderen die Tofana di Mezzo (3244m), der Monte Cristallo (3221m) und der Sorapis (3205m). Cortina ist ein renommiertes Winter- und Bergsportzentrum, das Austragungsort der Olympischen Winterspiele 1956 sowie der Alpinen Skiweltmeisterschaften 1932 und 1941 war.



Meran

italienisch Merano ist, nach der Landeshauptstadt Bozen, mit 40.047 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in der italienischen Provinz Südtirol. Ihre Bevölkerung setzt sich etwa je zur Hälfte aus deutsch- und italienischsprachigen Bewohnern zusammen. Über Jahrhunderte war Meran die Tiroler Landeshauptstadt. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Stadt vor allem als Kurort bekannt.



Meran liegt im traditionell als Burggrafenamt bezeichneten Abschnitt des Etschtales. Die Stadt dehnt sich in einem breiten Talkessel aus, in den Passeier und der Vinschgau einmünden. Umgeben ist der Talkessel von den Bergen der Texelgruppe, der Sarntaler Alpen und der Ausläufer der Ortler-Alpen.

Das Klima Merans ist mediterran geprägt. Von der Texelgruppe im Norden und Nordwesten wird der Talkessel vor Niederschlägen und kalten Winden gut geschützt. Das nach Süden geöffnete Tal sorgt für die Zufuhr ausgeglichener warmer Luft (auch im Spätherbst und im Frühjahr), wodurch das Wachstum mediterraner Pflanzen wie z. B. Palmen, Zypressen, Steineichen, Lorbeer, Myrten und Libanonzedern begünstigt wird. Das Wetter zeichnet sich durch trockene Winter und feuchte Sommer aus.

Ende 2005 wurde im Herzen von Meran in einem mehr als 50.000 Quadratmeter großen Park die neue Thermenanlage eröffnet, ein Kubus aus Stein, Glas und Stahl mit einer von Matteo Thun entworfenen Innenarchitektur. Teile der Außenarchitektur wurden bei der Gestaltung des ebenfalls im Park liegenden Hotels übernommen.

Die Giro14-Ziel-/Start- & Etappenorte



St. Moritz

ist eine politische Gemeinde in der Region Maloja des schweizerischen Kantons Graubünden. Der Ort ist benannt nach dem heiligen Mauritius, der im Wappen abgebildet ist.

Die Gemeinde ist einer der berühmtesten Kurorte und Wintersportplätze der Welt. 1928 und 1948 wurden hier Olympische Winterspiele abgehalten.

Die Gemeinde St. Moritz besteht aus den zusammengefassten Ortsteilen St. Moritz-Dorf, St. Moritz-Bad, Suvretta und der einen Hälfte des zwei Kilometer entfernten Champfèr – die andere Hälfte von Champfèr gehört zu Silvaplana.

St. Moritz-Dorf (1822 m) liegt am steilen Nordufer des St. Moritzersees, das vom Inn durchflossene St. Moritz-Bad (1774 m) und Champfèr (1825 m) auf je einer Ebene südwestlich des St. Moritzersees.

Der «Hausberg», auf dem auch das 23 Anlagen umfassende Winterskigebiet liegt, heisst Corviglia und Piz Nair (3057 m) und liegt nördlich des Dorfes. Etwas unbekannter, aber durch seine Höhe und Form imposanter, ist der Piz Güglia/Julier (3380 m).

Wahrzeichen von St. Moritz-Dorf ist der Schiefe Turm, ein Rest der im 19. Jahrhundert abgebrochenen Mauritiuskirche aus der Zeit um 1500.



Füssen & Schloß Neuschwanstein

Füssen ist eine Stadt im bayerisch-schwäbischen Landkreis Ostallgäu. Sie liegt im Südwesten Bayerns an der Romanischen Straße und an der Via Claudia Augusta. Im Osten grenzt die Stadt an den Lech und im Süden an Österreich. Mit ca. 15.000 Einwohnern ist Füssen die zweitgrößte Stadt des Ostallgäus.



Die Ursprünge der Stadt reichen bis in die Römerzeit zurück, worauf sich auch der Ortsname bezieht. Er stammt aus dem lateinischen Wort „fauces“, was übersetzt „Schlund“ bedeutet. Dementsprechend wurde die Stadt nach der Schlucht am Lechfall benannt. Heute findet man in der Altstadt viele Brunnen, Geschäfte und die bis heute noch gut erhaltene Stadtmauer. Besondere Bedeutung hat die Lage am Südennde der A 7, die an der Grenze in die Straße zum Fernpass übergeht, der eine wichtige Rolle als Alpenübergang spielt.



25

Das Schloss Neuschwanstein steht oberhalb von Hohenschwangau bei Füssen im südöstlichen bayerischen Allgäu. Der Bau wurde ab 1869 für den bayerischen König Ludwig II. als idealisierte Vorstellung einer Ritterburg aus der Zeit des Mittelalters errichtet. Der König lebte nur wenige Monate im Schloss, er starb noch vor der Fertigstellung der Anlage. Neuschwanstein wurde ursprünglich als Neue Burg Hohen-schwangau bezeichnet, seinen heutigen Namen trägt es seit 1886. Neuschwanstein ist das berühmteste der Schlösser Ludwigs II. und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Es wird jährlich von etwa 1,5 Millionen Touristen besucht.



Das Giro 14-Team!



**Franz F.
Schmalzi**



**Madlen
Koblinger**
Check-In
& Organisation



**Herbert
Holzmann**
Kofferwagen



**Lissy
Pecoraro**
Check-
Points



**Pauli
Lederer**
Zeitmessung

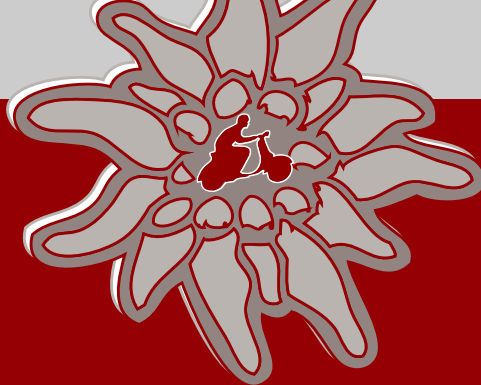


**Elisabeth
Lederer**
Zeitmessung





Giro14-Warnweste | Gioristi-Tasche | Kartentasche | Giro-Pokal



Die härteste Vespa-Rallye des Jahres 2014
The most difficult Vespa Rally of the year 2014



Österreich - Italien - Schweiz - Liechtenstein - Deutschland



www.vespistico.com

Der nächste GIRO VESPISTICO DELLE ALPI startet im September 2016
Österreich - Italien - Schweiz - Frankreich & Lingotto Turin
Bist DU stark genug?!